



Alle drei Chöre vereint im Altarraum der Kirche. Das war der Höhepunkt des Konzerts, das die Zuhörer tief bewegte. Foto: Kummer

SCHÖMBERG/ZEPFENHAN, 08.12.2016

Die zahlreichen Zuhörer lassen den Alltag hinter sich

Liederkranz Schömburg und Schörzinger Kirchenchor singen in St. Nikolaus Kirche in Zepfenhan.

von Ernst Kummer



Mittlerweile zählt es zu einer der liebgewonnenen Traditionen, das Publikum mit festlichen Liedern auf Weihnachten einzustimmen. Als Höhepunkt seines 125-jährigen Jubiläums hat der Kirchenchor Zepfenhan auch die Einwohner der Nachbargemeinden Schömburg und Schörzingen in die St. Nikolaus Kirche Zepfenhan zu einem besonders festlichen Adventskonzert eingeladen. Mit dabei der Liederkranz Schömburg mit seinem Leiter Oliver Bayer und der Schörzinger Kirchenchor mit seinem Dirigenten Volker Schneider.

Das außergewöhnliche Ambiente der beeindruckend großen aktiven Sängerschar und die packende heimelige Stimmung in der mit Jung und Alt voll besetzten Kirche schlugen alle Konzertbesucher und die fiebernden Akteure in ihren Bann. Gerne suchten und benutzten die Zuhörer die Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen und in die bezaubernde Welt der Klänge einzutauchen. Die bekannten Chöre stellten den interessierten Besuchern gerne mit einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Spektrum ihre ausgeprägte Vielseitigkeit unter Beweis.

Bei diesem feierlichen Adventskonzert spannten die einzelnen drei Chöre zudem in unterschiedlichen facettenreichen Einzeldarbietungen einen breiten sängerischen Bogen mit internationalen Kirchen und Weihnachtsliedern

Höhepunkt war der Auftritt aller drei Chöre, die „Machet die Tore weit“ unter der Leitung von Volker Schneider intonierten. Bei „Tochter Zion“, dirigiert von Meinrad Weisser, sang die Gemeinde mit. Am Ende gab's strahlende Gesichter.